

Die Agenda des Herrn Claudius _Ein Krimi in 12 Teilen _von Jacqueline Amrhein und Heinz Keller

Karl Lustenberger! Da setzt Giulietta Pardini an. Ihre Mitarbeiterin konnte die Kontaktdaten ermitteln. „Lustenberger, Kulturschaukel gmbh. (*Eine nicht unsympathische Stimme meldet sich.*)
Sie wünschen? – (*Giulietta Pardini fragt, was Kommissarinnen immer fragen.*) – Kennen Sie Herrn Claudius? – Ja, ist was mit ihm? – Wie würden Sie Ihre Beziehung bezeich... – Ich habe keine Beziehung zu Herrn Claudius, nur eine geschäftliche Verbindung! – OK! Mit welchen Geschäften standen Sie mit ihm in Verbindung? – Wieso standen? – Später! Wann haben Sie ihn zum letzten Mal kontaktiert? – Vor drei Wochen! Aber was ist geschehen? – Später! Hatten Sie nur telefonischen Kontakt in den letzten Wochen? (*Giulietta Pardini beschaffte sich die Liste der letzten Telefonate, die Herr Claudius geführt hatte.*) – Ja! Hat er seine Telefonrechnung nicht bezahlt? – Mir ist nicht nach scherzen. – Mir auch nicht. Sagen Sie was passiert ist und ich bin auf Ihrer Seite! – Wie soll ich das verstehen? – Ich werde Auskunft geben. – Also: Herr Claudius ist ermordet worden. Ihren Name fanden wir auf der Kopfzeile eines längeren Mailverkehrs. Es ging immer um Pretty Woman – Oje, Pretty Woman. Mit Carlo Conti zusammen wollte Claudius ein Musical auf einem Fabrikareal in Altdorf organisieren. Nun ist er tot, sagen Sie? – Ja. kennen Sie auch Carlo Conti? – Ja, ich habe verschieden Projekte mit ihm realisiert, z. B. „La Bella Italia“ in Verona. – Um was ging es bei dem Treffen im Hotel Goldener Schlüssel vom 9./10. März? – März... ? Lange her. Es ging, glaube ich, um die Finanzierung eines Musicals in Uri. – Waren noch andere Personen an besagtem Treffen? – Nein! – Was war denn Ihre Rolle? – Ich bin nur Vermittler! – Wissen Sie etwas Näheres über die Gespräche zwischen Herrn Claudius und Carlo Conti? Schliesslich waren Sie sicher die ganze Zeit beim Gespräch dabei. – Nein, ich habe Altdorf besichtigt. Es soll ja den Wakkerpreis 2008 erhalten haben. – Nein, 2007. – Wie die Zeit vergeht! – Lassen wir die Betrachtung über die Zeit. Hier geht es um Hinweise, die zur Lösung des Verbrechens beitragen können. Was war Ihre Aufgabe bei „La Bella Italia“? – Ich war für die Auswahl und für die Verträge mit den Schauspielern zuständig. – Casting? – Ja, dass Sie wissen, wie das heisst. Nach einigen Allgemeinplätzen verabschiedet sich Giulietta Pardini und stellt eine Liste möglicher Fragen an Carlo Conti zusammen.

[> Agenda](#)